



2. Ferienanlass - Grillplausch Donnerstag 17. Juli 2025

Vor einem Jahr trafen wir uns zum Grillplausch bei Hansjörg Domeisen in Ruedlingen und genossen einen wunderschönen Sommertag. Dieses Jahr durften wir diesen Abend Dank der Vermittlung von Albert Doswald schon zum zweiten Mal auf dem Grillplatz der Überbauung Meienfeldstrasse abhalten. Die Wegbeschreibung war so in alle Details ausgeführt, dass sich niemand im Quartier verirren konnte. Wie immer zu diesem Anlass brachte jeder sein Grillgut selbst mit.

War es in den letzten Tagen noch sehr gewitterhaft und teils regnerisch erlebten wir an diesem Donnerstag einen schönen angenehmen Sommerabend. Die meisten kamen mit dem Velo und bei unserer Ankunft hatten die Helfer unter der Leitung von Beat und Sepp den Platz einladend eingerichtet. Im Cheminée loderte schon ein Feuer, die mitgebrachten Salate standen auf einem Buffet und die Getränke lagen gekühlt im Eiswasser in einem Zuber bereit.

Die 22 Männerturner verteilten sich an den Tischen und stiessen mit einem Apéro auf den bevorstehenden Abend an. Dazu standen Teller mit Chips auf den Tischen und Rolfs Frau hatte für uns noch verschiedene Nüsse karamellisiert, die verführerisch schmeckten. Bald schon landeten die ersten Grilladen auf dem Rost und wurden fachmännisch begutachtet und grilliert. Fleischstücke und Würste in allen Grössen und Farben gab es da zu sehen und es duftete sehr fein. Zusammen mit den bunten Salaten sahen die Teller sehr lecker aus und alle genossen es.

Ueli begrüßte die Anwesenden und dankte Albert und dem Quartierverein für die Gastfreundschaft und die Benutzung des Platzes. Albert überreichte er zwei Flaschen von unserem Turnerwein mit der Bitte uns für das nächste Jahr wieder anzumelden. Ein Dankeschön ging auch an die Spenderinnen und Spender von den Salaten und Kuchen. Er wies uns noch auf die Anmeldefrist für den dritten Ferienanlass hin und wünschte allen noch einen gemütlichen Abend.

Mit Plaudern und Lachen verging die Zeit schnell. Schon bald wurde das Kuchenbuffet hergerichtet, eine Auswahl fast wie in einer Konditorei. Sepp hatte inzwischen auch seine mitgebrachte Kaffeemaschine bereitgestellt und bald genossen alle das feine Dessert. Im Anschluss gönnten sich die meisten noch ein kühles Bier oder nochmals ein Glas Wein.

Kurz nach acht Uhr verabschiedeten sich die ersten von der Runde und gegen neun Uhr gab es einen allgemeinen Aufbruch. Natürlich wurde vorerst noch alles ordentlich zusammengeräumt und die übrig gebliebenen Getränke für den Rückschub in die Autos verstaut. Eine kleine Gruppe verschob sich noch zu einem Schlummertrunk zu Christoph, der ganz in der Nähe wohnt. Rolf liess vor lauter Vorfriede sogar sein Handy und seine Sonnenbrille auf dem Tisch liegen.

Alle haben diesen gemütlichen Anlass sehr genossen. Herzlichen Dank nochmals an Beat, Sepp und Albert und den übrigen Helfern, die diesen Abend organisierten und betreuten.

Theo Winiger